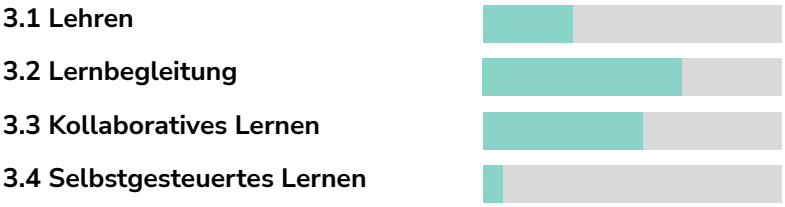
DigCompEdu: 3. Lernen und Lehren

Gesamtergebnis



Wir haben Ihren Antworten Punkte zugeordnet, wobei eine hohe Zustimmung mehr Punkte erhalten hat. Die Abbildung zeigt Ihnen an, wie stark Ihre Zustimmung war.

Für jeden Bereich finden Sie unten eine Zuordnung zu einer Kompetenzstufe des DigCompEdu mit Tipps und Handlungsempfehlungen.

3.1 Lehren



Dieser Bereich beschreibt die Kompetenz, Lehr- und Lernszenarien mit digitalen Medien für den Unterricht umzusetzen.

Ihr aktuelles Kompetenzniveau: Stufe 1 „Ich kenne vereinzelte Umsetzungen digital gestützten Unterrichts und kann einfache Lern- und Lehrszenarien mit digitalen Medien gestalten.“

Wo stehen Sie gerade? Sie haben bereits eine solide Grundlage: Sie kennen einzelne Möglichkeiten, digitale Medien im Unterricht einzusetzen, und können einfache Lern- und Lehrszenarien gestalten. Das ist ein wichtiger erster Schritt – und eine gute Basis, um gezielt weiterzuwachsen!

Was ist das Ziel? Auf dem Weg zu Stufe 2 geht es darum, Ihr Repertoire deutlich zu erweitern: Sie kennen dann ein breites Spektrum digitaler Anwendungen und können diese für komplexere Lernszenarien gezielt und flexibel einsetzen.

Konkrete Tipps und Handlungsempfehlungen

- Erkunden Sie die Möglichkeiten der Schul-Cloud Brandenburg (SC BB), Unterricht digital zu begleiten. Die SC BB verfügt über eine Vielzahl an Funktionen, mit denen Sie Lehr- und Lernszenarien digital gestalten können. Sie können auf Fortbildungen und Selbstlernmaterialien für den Umgang mit der SC-BB zugreifen. Schauen Sie sich außerdem die fertigen Beispielräume der SC-BB auf dem Bildungsserver an: Diese wurden von Lehrkräften erprobt und können direkt in Ihre SC BB importiert werden – z. B. der Raum 'Kollaboration in der Schul-Cloud gestalten' oder fachspezifische Räume wie 'Die Grundrechte' (Politische Bildung) oder 'Wir entern die Längen-Insel!' (Mathe, Primarstufe).Oder: legen Sie einfach einen Raum an und schauen Sie, was möglich ist. Hier ein paar Beispiele:
  - Probieren Sie die SC-BB-Tafelbild-Funktion aus: Erstellen Sie ein digitales Tafelbild und binden Sie Bilder, Texte und Aufgaben ein. Alternativ ohne SC BB: LearningApps.org (DSGVO-konform, kostenlos, keine Schüler-Anmeldung notwendig) bietet fertige interaktive Übungsformate für viele Fächer.
  - Oder experimentieren Sie mit den H5P-Anwendungen in der SC BB, um interaktive Lernmaterialien zu erstellen: z. B. Lückentexte, Drag-and-Drop-Aufgaben oder interaktive Videos.
- Nutzen Sie die Brandenburgische KI-Chatbotoberfläche AIS.chat, um für ein Unterrichtsthema ein digitales Lernszenario oder einen Dialogpartner zu erstellen und diesen per Link oder QR-Code mit Ihrer Klasse zu teilen – eine der erweiterten, KI-gestützten Funktionen, die Stufe 2 auszeichnet. Tutorials und Einführungen zu AIS.chat finden Sie auf der Seite ais-bb.de.
- Setzen Sie sich das Ziel: Pro Schulhalbjahr eine neue Anwendung in einer Unterrichtseinheit einsetzen –

anschließend kurz reflektieren, was gut funktioniert hat.

 Nächster konkreter Schritt Legen Sie noch diese Woche einen Raum in der Schul-Cloud Brandenburg an – falls noch nicht geschehen. Importieren Sie dann einen der fertigen Beispielräume vom Bildungsserver und setzen Sie ihn in einer Unterrichtsstunde ein. Reflektieren Sie danach kurz: Was hat funktioniert? Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen? Dieser eine konkrete Schritt bringt Sie auf dem Weg zu Stufe 2 bereits deutlich voran. Viel Erfolg!

3.2 Lernbegleitung



Dieser Bereich beschreibt die Kompetenz, digitales formatives Feedback im Lernprozess zur Hilfestellung und zur Anleitung einzusetzen.

Ihr aktuelles Kompetenzniveau: Stufe 3 „Ich kann neue digitale Formate und didaktische Szenarien entwickeln und ihren Einsatz im Unterricht erproben und beurteilen."

Wo stehen Sie gerade? Sie entwickeln bereits eigene digitale Formate, erproben diese im Unterricht und beurteilen kritisch, wie gut sie funktionieren. Damit verfügen Sie über einen innovativen und reflektierten Zugang zu digitalem Unterricht – die Grundlage, um Ihr Wissen nun gezielt an andere weiterzugeben.

Was ist das Ziel? Auf dem Weg zu Stufe 4 geht es darum, vom eigenen Ausprobieren zum Initiieren und Fördern überzugehen: Sie regen den Austausch innovativer Lehr- und Lernpraktiken in Ihrer Schule und darüber hinaus an, zum Beispiel durch Online-Workshops oder Mikrofortbildungen.

Konkrete Tipps und Handlungsempfehlungen

- Stellen Sie Ihr erprobtes Feedbackformat – auch Ihre Erfahrungen mit KI-gestütztem Feedback über AIS.chat – im Kollegium vor und bieten Sie an, andere bei der Einführung zu begleiten.
- Erstellen Sie eine kurze schriftliche Anleitung oder ein Erklärvideo zu Ihrem Format, das Kolleginnen und Kollegen eigenständig nutzen können.

Nächster konkreter Schritt Wählen Sie eines Ihrer erprobten digitalen Lehr-Lern-Formate aus und bereiten Sie es in den nächsten vier bis sechs Wochen für eine kurze Mikrofortbildung oder einen kollegialen Austausch in Ihrem Kollegium auf. Der Schritt vom eigenen Ausprobieren zum Teilen mit anderen ist der wichtigste auf dem Weg zu Stufe 4. Viel Erfolg!

3.3 Kollaboratives Lernen



Dieser Bereich beschreibt die Kompetenz, kollaborative Lernszenarien mit digitalen Technologien für die gemeinsame Wissenskonstruktion zu nutzen.

Ihr aktuelles Kompetenzniveau: Stufe 2 „Ich kenne ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten von digitalen Anwendungen zum Lernen und Lehren und kann ihre erweiterten Funktionen für komplexe Lernszenarien nutzen."

Wo stehen Sie gerade? Sie verfügen bereits über ein breites Repertoire an digitalen Anwendungen und setzen deren erweiterte Funktionen gezielt für komplexe Lernszenarien ein. Damit haben Sie eine sehr gute Grundlage, um jetzt eigene, neue Formate zu entwickeln, statt sich ausschließlich auf bestehende Anwendungen zu stützen.

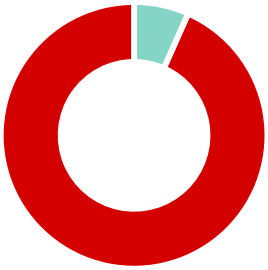
Was ist das Ziel? Auf dem Weg zu Stufe 3 rückt die eigene, kreative Gestaltung in den Vordergrund: Sie entwickeln neue digitale Formate und didaktische Szenarien, erproben diese im Unterricht und beurteilen kritisch, wie gut sie funktionieren.

Konkrete Tipps und Handlungsempfehlungen

- Konzipieren Sie ein komplexes kollaboratives Projekt, das mehrere Werkzeuge kombiniert, z. B. ein gemeinsames Wiki oder Blog zusammen mit TeamMapper oder Mindwendel vom Kits App-Launcher zur Ideensammlung.
- Erproben Sie das Szenario mit einer Lerngruppe und beurteilen Sie, wie gut die gemeinsame Wissenskonstruktion tatsächlich gelungen ist.
- Reflektieren und optimieren Sie das Szenario, bevor Sie es erneut oder in einer anderen Lerngruppe einsetzen.

Nächster konkreter Schritt Wählen Sie ein digitales Lehr-Lern-Szenario aus Ihrem bisherigen Repertoire aus und entwickeln Sie es in den nächsten vier bis sechs Wochen zu einem neuen, komplexeren Format weiter. Erproben Sie es in einer Unterrichtseinheit und werten Sie anschließend aus, was gut funktioniert hat und was Sie beim nächsten Mal anders machen würden. Entwickeln, erproben, beurteilen – dieser Dreischritt ist der Kern von Stufe 3. Viel Erfolg!

3.4 Selbstgesteuertes Lernen



Dieser Bereich beschreibt die Kompetenz, die Planung, Steuerung, Dokumentation und Reflexion von selbstgesteuerten Lernprozessen durch digitale Medien zu unterstützen.

Ihr aktuelles Kompetenzniveau: Stufe 0„Ich kenne bislang kaum Umsetzungen digital gestützten Unterrichts und habe erste Berührungspunkte mit digitalen Medien, setze diese aber noch nicht gezielt für Lern- und Lehrszenarien ein.“

Wo stehen Sie gerade? Ihre Selbsteinschätzung zeigt, dass Sie sich mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht noch am Anfang befinden. Das ist völlig in Ordnung – jede Lehrkraft startet einmal bei null. Wichtig ist jetzt vor allem eines: erste, kleine und machbare Schritte zu gehen, statt sich von der Vielzahl möglicher Werkzeuge überfordern zu lassen. Mit ein bis zwei einfachen Tools, die Sie in Ruhe ausprobieren, legen Sie die Basis für Stufe 1.

Was ist das Ziel? Auf dem Weg zu Stufe 1 geht es darum, erstmals bewusst und wiederholt digitale Medien im Unterricht einzusetzen: einzelne, einfach zu bedienende Anwendungen kennenzulernen und in überschaubaren Unterrichtssituationen auszuprobieren – ganz ohne Anspruch auf Perfektion.

Konkrete Tipps und Handlungsempfehlungen

- Weisen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler einmal bewusst auf ein digitales Hilfsmittel hin, mit dem sie ihren Lernprozess organisieren können, z. B. ein einfaches Cryptpad-Dokument als persönliches Notizsystem.
- Stellen Sie eine kurze digitale Selbstcheck-Liste bereit (z. B. als Dokument zum Download), mit der Schülerinnen und Schüler nach einer Lerneinheit ihren eigenen Lernstand einschätzen können.

Nächster konkreter Schritt Wählen Sie ein einziges einfaches Werkzeug aus dieser Rückmeldung aus – zum Beispiel LearningApps, ein Learning Snack oder ein Etherpad – und probieren Sie es in den nächsten zwei Wochen in einer einzigen Unterrichtsstunde aus. Notieren Sie sich anschließend kurz, wie es gelaufen ist. Dieser eine kleine Schritt ist der wichtigste auf dem Weg zu Stufe 1. Viel Erfolg!